



Lernende Kulturregion
Schwäbische Alb

TRAFO
Modelle für
Kultur im Wandel

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

„Regionalmanager/in Kultur“

Kunst und Kultur bringen Innovation und kreative Köpfe in Ihre Region

Wettbewerbsausschreibung

für Landkreise und kommunale Verbände in Baden-Württemberg

der Lernenden Kulturregion Schwäbische Alb,
des Programms TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel
und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg

Mit Kunst und Kultur gestalten Sie die Zukunftsfähigkeit Ihrer Region. Kunst und Kultur stiften Identifikation und Gemeinschaft und schaffen Orte des Austauschs und der Begegnung, an denen neue, kreative Ideen entstehen können. Ein vielfältiges Kulturleben, an dem jeder teilhaben kann, ist für Ihre Region die Chance, die eigenen Besonderheiten weiterzuentwickeln und gemeinsame Zukunftsideen umzusetzen.

Das Kulturangebot in Ihrem Landkreis lebt von engagierten Kulturschaffenden und aktiven Vereinen, von abwechslungsreichen Ideen, traditionellen Angeboten und neuen Formaten. Um das kulturelle Leben in Ihrer Region weiterzuentwickeln, ehrenamtlichen Akteuren eine Perspektive zu bieten und auch junge Menschen zu begeistern, braucht es professionelle Strukturen.

Mit dem Pilotprojekt „Regionalmanager/in Kultur“ haben Sie die Möglichkeit, auf die Chancen und Bedarfe der Kulturakteure Ihrer Region zu reagieren und eine/n Ansprechpartner/in für Kultur langfristig in Ihrer Verwaltung zu etablieren. Für die Erprobung und Verankerung des/der „Regionalmanagers/in Kultur“ stehen bis zum Jahr 2023 bis zu 110.000 Euro pro Landkreis bzw. kommunalem Verbund zur Verfügung. Zudem erhalten Sie Unterstützung durch eine Prozessbegleitung und fachlichen Austausch. Eine Bewerbung ist bis zum 17. Oktober 2019 möglich.

HINTERGRUND

Das Projekt Lernende Kulturregion Schwäbische Alb arbeitet seit 2016 im Rahmen der Initiative der Kulturstiftung des Bundes TRAFÖ – Modelle für Kultur im Wandel an der Stärkung kultureller Einrichtungen und Akteure in ländlichen Regionen. Sie begleitet ausgewählte Kultureinrichtungen dabei, vor Ort ein zeitgemäßes und identitätsstiftendes Kulturangebot zu entwickeln und ihre Einrichtungen langfristig zu verändern.

<https://www.lernende-kulturregion.de/>

Im Verlauf des Projektes ist deutlich geworden, dass es für einen positiven und nachhaltigen Veränderungsprozess neben engagierten Kulturakteuren eine/n kompetente/n Kulturmanager/in auf Ebene des Landkreises braucht, der/die Impulsgeber/in ist und die regionale Kulturentwicklung verantwortet. Als „Zwischenraummanager/in“, der/die zwischen Verwaltung und Kultur vermitteln kann, bietet er/sie für die Kulturakteure in ländlichen Räumen eine erhebliche Unterstützung ihrer Arbeit. Er/sie kann beispielsweise bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln unterstützen, die Akteure in der Region vernetzen, ehrenamtliche Vereine und Initiativen bei ihrer praktischen Arbeit entlasten oder gezielt Fördermittel für die Region einwerben.

Die Lernende Kulturregion, das Programm TRAFÖ – Modelle für Kultur im Wandel der Kulturstiftung des Bundes sowie das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst haben ein Pilotprojekt entwickelt, an dem ab November 2019 bis Dezember 2023 bis zu sechs interessierte Landkreise aus Baden-Württemberg teilnehmen können. Ziel ist es, in der Verwaltung der teilnehmenden Landkreise eine/n „Regionalmanager/in Kultur“ zu etablieren, der/die auf die konkreten regionalen Bedarfe der Kulturakteure in der Region reagieren kann. Dabei ist es sowohl möglich, vorhandene Stellen in der Verwaltung inhaltlich neu auszurichten als auch eine neue Stelle zu schaffen.

Im Rahmen des Pilotprojektes soll die Stelle des/der „Regionalmanagers/in Kultur“ auf die Situation vor Ort abgestimmt und ihr Aufgabenprofil erprobt werden. Veränderungen und Nachjustierungen sind im Projektverlauf möglich und erwünscht. In allen teilnehmenden Landkreisen können so regional spezifische Schwerpunkte in der Arbeit des/der „Regionalmanagers/in Kultur“ entstehen. Ein regelmäßiger Austausch zu den Erfahrungen in den Landkreisen und zum Erfahrungstransfer ist vorgesehen.

Die Steuerung und Koordination der Entwicklungsphase erfolgen durch die Lernende Kulturregion Schwäbische Alb und das Programm TRAFÖ. An der Personalauswahl zur Besetzung des/r „Regionalmanagers/in Kultur“ in den Landkreisen werden die Lernende Kulturregion und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst beteiligt. Die Umsetzungsphase wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gesteuert.

PILOTPROJEKT

Das Projekt ist in zwei Phasen geteilt:

1. Die Entwicklungsphase im Jahr 2020

Ziele der Entwicklungsphase

Das Jahr 2020 dient dazu, dass in den teilnehmenden Landkreisen die Stelle eines/r „Regionalmanagers/in Kultur“ eingerichtet wird.

Dazu soll/ sollen

- die bisherigen Angebote der Verwaltung mit den Bedarfen abgeglichen und mögliche Lücken identifiziert werden
- die bisherigen Strukturen der Verwaltung dahingehend überprüft werden, wie diese Stelle besetzt werden kann und wo sie strukturell angesiedelt werden sollte
- das Stellenprofil des/r „Regionalmanager/in Kultur“ erarbeitet und mit konkreten Zielstellungen untersetzt werden
- der/die „Regionalmanager/in Kultur“ eine erste „Regionalkonferenz Kultur“ umsetzen.

Um das Thema Kultur in breitere regionale Kontexte zu setzen, soll ab 2020 in jedem der beteiligten Landkreise jährlich eine „Regionalkonferenz Kultur“ stattfinden. Diese richtet sich an die Kulturakteure der Region und bietet die Möglichkeit, deren Bedarfe und Wünsche an eine/n „Regionalmanager/in Kultur“ in der Verwaltung weiter zu schärfen. Dabei sollen weitere Akteure aus der Regionalentwicklung eingebunden werden. Die erste „Regionalkonferenz Kultur“ soll im Oktober/November 2020 stattfinden und liegt in der Planung und Umsetzung in der Verantwortung des/r neuen „Regionalmanager/in Kultur“.

Begleitung in der Entwicklungsphase

Die beteiligten Landkreise werden in der Entwicklungsphase durch eine externe Prozessbegleitung ihrer Wahl unterstützt und können durch den Austausch mit den anderen Landkreisen von deren Entwicklung profitieren. Hierfür sind sowohl zum Auftakt des Projektes im Januar 2020 und für ein erstes Zwischenfazit im Dezember 2020 gemeinsame Treffen geplant.

2. Umsetzungsphase in den Jahren 2021 bis 2023

Ziele der Umsetzungsphase

Die Jahre 2021 bis 2023 dienen dazu, dass in den teilnehmenden Landkreisen die „Regionalmanager/innen Kultur“ verstetigt werden und weiterhin einmal jährlich eine „Regionalkonferenz Kultur“ stattfindet.

Die beteiligten Landkreise sollen nach der Umsetzungsphase ab dem Jahr 2024 die Stellen des/r „Regionalmanagers/in Kultur“ selbständig weitertragen und weiterhin jährliche „Regionalkonferenzen Kultur“ umsetzen.

Das Land stellt eine Anschlussförderung ab 2024 in Aussicht.

FÖRDERUNG UND UNTERSTÜTZUNG

1. Entwicklungsphase im Jahr 2020

Die beteiligten Landkreise erhalten im Jahr 2020 eine Förderung aus den TRAFÖ-Mitteln der Lernenden Kulturregion iHv. Insgesamt bis zu 50.000 EUR pro Landkreis für folgende Maßnahmen:

- Bis zu 10.000 EUR für eine Moderation / Prozessbegleitung
- Bis zu 30.000 EUR zur Ko-Finanzierung der Personalkosten
 - a) für den Fall der Schaffung einer neuen Stelle des/r „Regionalmanagers/in Kultur“: für die Kofinanzierung dieser Personalkosten
 - b) für den Fall, dass eine vorhandene Stelle zum/r „Regionalmanager/in Kultur“ ausgerichtet werden soll: für die Kofinanzierung von Personalkosten, die zur Entlastung dieser Stelle notwendig sind
- Bis zu 10.000 EUR für Sachkosten in der Netzwerkarbeit (z.B. Veranstaltungskosten) und für die „Regionalkonferenz Kultur“

2. Umsetzungsphase in den Jahren 2021 bis 2023

Die beteiligten Landkreise erhalten in den Jahren 2021 und 2023 eine degressive Förderung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg i.H.v. insgesamt bis zu 60.000 EUR pro Landkreis im Hinblick auf eine Etablierung der Stelle des/r „Regionalmanagers/in Kultur“ und für die Fortführung der Struktur für folgende Maßnahmen:

- zur Ko-Finanzierung der Personalkosten
- für Sachkosten in der Netzwerkarbeit (z.B. Veranstaltungskosten) und für die die Umsetzung einer jährlichen „Regionalkonferenz Kultur“ in den Jahren 2021 bis 2023

Die degressive Förderung ist wie folgt geplant:

- 30.000 EUR im Jahr 2021
- 20.000 EUR im Jahr 2022
- 10.000 EUR im Jahr 2023

BEITRAG DER LANDKREISE

1. Entwicklungsphase im Jahr 2020

Die beteiligten Landkreise bringen im Jahr 2020 folgende Beiträge ein:

- Freistellung, Abordnung oder Neuschaffung einer Personalstelle (100 %) für die Aufgaben des/r „Regionalmanagers/in Kultur“ ab Februar 2020 bis mindestens Dezember 2023 (anteilige Finanzierung aus den erhaltenen Fördermitteln)
- Beauftragung einer Prozessbegleitung für den Zeitraum Januar 2020 bis Dezember 2020 (Finanzierung aus den erhaltenen Fördermitteln)

- Organisation und Ausrichtung einer „Regionalkonferenz Kultur“ im Herbst 2020 (Finanzierung aus den erhaltenen Fördermitteln)
- Teilnahme an zwei gemeinsamen Treffen der Teilnehmer des Pilotprojekts

2. Umsetzungsphase in den Jahren 2021 bis 2023

- Ko-Finanzierung der Personalkosten für den/die „Regionalmanager/in Kultur“ bzw. zur Entlastung in der erforderlichen Höhe ab Februar 2020 bis mindestens Dezember 2023
- Bereitstellung von jährlich 20.000 EUR für Sachkosten in der Netzwerkarbeit (z.B. Veranstaltungskosten) und die Umsetzung einer jährlichen „Regionalkonferenz Kultur“ in den Jahren 2021 bis 2023

3. Perspektive 2024 ff

- Das Land stellt eine Anschlussförderung ab 2024 in Aussicht.

ZEITLEISTE

- 20. September 2019: Informationsveranstaltung in Stuttgart
- 17. Oktober 2019: Bewerbungsschluss für das Pilotprojekt
- Ende Oktober 2019: Auswahl der Landkreise
- November 2019: Beschlussfassung in den politischen Gremien und Ausschreibung/Auswahl der Prozessbegleitungen
- Januar 2020: Auftaktveranstaltung mit allen teilnehmenden Landkreisen
- Ab Februar 2020: Ausarbeitung des Stellenprofils und Verankerung der Stelle „Regionalmanager/in Kultur“ in der Verwaltung
- Oktober/November 2020: regionale Kulturkonferenzen
- Dezember 2020: Zwischenfazit und Vorstellung der Ergebnisse aus dem ersten Jahr der Pilotphase

BEWERBUNG

Bis 17. Oktober 2019 können sich Landkreise und kommunale Verbände aus Baden-Württemberg für eine Beteiligung an dem Pilotprojekt „Regionalmanager/in Kultur“ bewerben. **Bitte nutzen Sie dazu das beiliegende Formular.**

Um der Vielfalt der kommunalen Strukturen in Baden-Württemberg gerecht zu werden, werden neben der Motivation und Zielsetzungen der Landkreise und kommunalen Verbände auch Angaben zu Größe, Lage und Entwicklungsstand als Auswahlkriterien herangezogen.

Die Auswahl von bis zu sechs Landkreisen und kommunalen Verbänden erfolgt Ende Oktober 2019 durch Vertreter/innen der Lernenden Kulturregion Schwäbische Alb, des Programms TRAFÖ – Modelle für Kultur im Wandel, des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

Der Bewerbung muss eine verbindliche schriftliche Verpflichtung zur Einbringung der Eigenmittel in beiden Projektphasen (Anteilige Finanzierung der Personalstelle

„Regionalmanager/in Kultur“ ab Februar 2020 bis mind. Dezember 2023 und Bereitstellung von jährlich 20.000 EUR für Sachkosten in der Netzwerkarbeit und die Umsetzung einer jährlichen Regionalkonferenz Kultur 2021-2023) beigelegt werden. Die Zustimmung der politischen Gremien zur Bereitstellung der Eigenmittel kann nach Abschluss des Auswahlverfahrens erfolgen.

Eine Folgeförderung in der Umsetzungsphase durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg ist beabsichtigt. Aufgrund bestehender Vorgaben ist eine weitere formlose Bewerbung notwendig, über die gesondert informiert wird.

Bewerbungsfrist:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis 17. Oktober 2019 als pdf-Dokument per E-Mail an: info@lernende-kulturregion.de

Informationsveranstaltung:

Die Informationsveranstaltung am 20. September 2019 in Stuttgart richtet sich an alle interessierten Landkreise und kommunalen Verbände. Nach der Erläuterung des Pilotprojektes und der Bewerbungsmodalitäten stehen die Lernende Kulturregion, das Programm TRAFÖ und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst für Fragen zur Verfügung. Zur Teilnahme an der Informationsveranstaltung melden Sie sich bitte verbindlich bis zum 13. September 2019 unter folgendem Links an: [Anmeldung](#)

Rückfragen und weitere Informationen:

Bei Rückfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an:

Lernende Kulturregion Schwäbische Alb

Judith Bildhauer

Telefon: 07361 503 1247

E-Mail: info@lernende-kulturregion.de